Arbeit und Bildung : Programm für den Sommer 1944

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **38 (1944)**

Heft (5): **Mai-Sendung**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Arbeit und Bildung

Gartenhofſtraße 7, Zürich 4.

Programm für den Sommer 1944.

I. DIE BOTSCHAFT VOM REICHE GOTTES NACH DEM EVANGELIUM DES LUKAS (Fortſetzung und Schluß).

Jeden Samstag, 20.00 bis 22.00 Uhr.
Leiter: *Leonhard Ragaz.*
Beginn: 29. April.

Die Beſprechung des Lukas-Evangeliums unter dem Geſichtspunkte der Botſchaft vom Reiche Gottes ſoll im Sommer fortgeſetzt und zu Ende geführt werden. Der zweite Teil iſt auch unabhängig vom erſten verſtändlich. Auf das einleitende Referat folgt eine freie, nicht bloß an dieſes gebundene Ausſprache.

Die Botſchaft vom Reiche Gottes, die wenige recht kennen, iſt der eigentliche Inhalt des Evangeliums wie der ganzen Bibel. Sie iſt das Aktuellſte und, im tieferen Sinne des Wortes, Revolutionärſte, was es gibt.

II. DER KOMMUNISMUS ALS GESCHICHTE UND PRINZIP IM LICHTE DES CHRISTENTUMS.

Kurs in fünf Abenden. Jeweilen am Montag, 20.00 bis 22.00 Uhr.
Beginn: 22. Mai.

1. Abend: Montag, 22. Mai.
Der Kommunismus und die Bibel. (Das Geſetz Moſis. Die Propheten. Jeſus. Die Apoſtel.)
Referent: Dr. *Bruno Balſcheit.*

2. Abend: Montag, 5. Juni.
Der Kommunismus in der altchriſtlichen Zeit und im Mittelalter. (Die älteſte Gemeinde. Die Kirchenväter. Das Mönchtum. Die Armutsbewegung. Franziskus und die Spiritualen.)
Referent: Profeſſor Dr. *Fritz Blanke.*

3. Abend: Montag, 12. Juni.
Der ruſſiſche Kommunismus.
Referentin: Frau Profeſſor Dr. *Anna Siemſen.*

4. Abend: Montag, 19. Juni.
Der Kommunismus in der neuen Zeit.
(Wikleffiten. Huſſiten. Täufer.)
Referent: Dr. *Leonhard Ragaz.*
(Die hiſtoriſch richtige Reihenfolge des 3. und 4. Vortrages mußte aus äußern Gründen vertauſcht werden.)

5. Abend: Montag, 26. Juni.
Irrtum und Wahrheit des Kommunismus.
Referent: Dr. *Hugo Kramer.*

Dieſer Kurs ſoll nicht etwa einer politiſchen Propaganda dienen, ſondern dem Zwecke, welcher die ganze Wirkſamkeit von „Arbeit und Bildung" beherrſcht: der Vertiefung und Klärung der weſentlichen Fragen und Aufgaben der Zeit auf dem Boden freier Prüfung und Ausſprache. Die Behandlung liegt in den Händen von Referenten, die, wenn auch nicht alle Leute des Faches, doch alle mit dem Gegenſtand ſachlich und perſönlich vertraut ſind. Die Aktualität des Themas braucht wohl nicht beſonders betont zu werden.

III. Der *Monatsabend* iſt der Beſprechung von Tatſachen und Problemen der jeweiligen Lage gewidmet. Er findet regelmäßig am erſten Mittwoch des Monates ſtatt.

IV. Beſondere *Feiern* ſollen anhand von literariſchen, muſikaliſchen und andern Darbietungen noch der Pflege der Gemeinſchaft dienen.

Für Kurs II wird ein Kursgeld von Fr. 4.— erhoben; für den einzelnen Abend beträgt der Eintritt Fr. 1.—; Kursgeld und Eintrittsgeld werden denjenigen, die es nicht gut zahlen können, gerne erlaſſen. Die übrigen Veranſtaltungen ſind frei, doch werden freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkoſten dankbar entgegengenommen.

Jedermann iſt herzlich willkommen.

Die Kommiſſion.

Einladung

Der Schweizeriſche Zweig der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit

veranſtaltet vom 16. bis 22. Juli 1944
im Gemeindehaus zum Bären, *Aarburg* (Kt. Aargau) einen

Ferienkurs

über das Thema

DIE KOMMENDE WELT UND DIE FRIEDENSAUFGABE.

Mitveranſtalter dieſes Ferienkurſes ſind:

Das R. U. P., Weltaktion für den Frieden,
Der Kirchliche Friedensbund,
Die Religiös-ſoziale Vereinigung,